

Ricarda Lang lächelt wieder: Neue Pläne nach dem Rücktritt!

Ricarda Lang reflektiert nach ihrem Rücktritt von den Grünen über ihre Zukunftspläne und die Herausforderungen der Politik in Schwäbisch Gmünd.



Schwäbisch Gmünd, Deutschland - Ricarda Lang, die ehemalige Vorsitzende der Grünen, äußerte sich optimistisch über ihre Zukunft nach ihrem Rücktritt aus der Parteispitze. In einem Gespräch im Bundestagsrestaurant mit Omid Nouripour und Luisa Neubauer gab Lang an, dass es ihr nach dem Rücktritt gut gehe: „Ich lache wieder mehr und habe wieder mehr Freude an meiner Arbeit.“ Sie reflektierte auch über die Herausforderungen ihrer Amtszeit und darunter, dass sie im Amt nicht immer zu sich selbst gefunden habe. Ihre damalige Wahl im Februar 2022 wurde als große Auszeichnung angesehen, trotz ihres fehlenden Studienabschlusses.

Lang kritisierte, dass die Grünen sich zu sehr auf die

Regierungsarbeit konzentriert hätten und nicht genügend Raum für eigene Ideen geschaffen wurde. Sie erklärte, dass sie während der Wahlverluste der Grünen bloss wirkte, da sie für Entscheidungen eintreten musste, die nicht immer mit ihren Überzeugungen übereinstimmten. Lang plant, weiterhin Bundestagsabgeordnete zu bleiben und möchte ihre Social-Media-Arbeit ausbauen sowie neue Gesprächsformate mit Bürgern entwickeln. Sie sieht sich auch nicht in der Lage, mit 30 Jahren eine Biografie zu schreiben, hat aber Buchanfragen erhalten.

Pläne für die Zukunft

Ricarda Lang trat gemeinsam mit Co-Vorsitzendem Omid Nouripour und dem gesamten Parteivorstand zurück, was auf die schlechten Wahlergebnisse der Grünen bei den jüngsten Landtagswahlen zurückzuführen war. In Brandenburg und Thüringen scheiterte die Partei an der 5-Prozent-Hürde, während sie in Sachsen nur knapp im Landesparlament vertreten bleibt. Trotz ihres Rücktritts kündigte Lang an, dass sie sich nicht aus der Politik zurückziehen werde. Sie betonte, dass sie voller Ideen und Tatendrang sei und plant, sich aktiv am Wahlkampf zu beteiligen.

Lang hat sich bereits für die Nominierung als Bundestagskandidatin für die Wahlkreise Schwäbisch Gmünd, Backnang und das Murrtaal bedankt, was einen klaren Anzeichen für ihr Engagement und ihre Zukunftspläne ist. In einer Zeit, in der sie sich neu orientiert, sieht Lang Parallelen zu einer Spitzensportlerin nach einem Karrierehöhepunkt.

Weitere Details zu Langs Gedanken und ihrem Rücktritt wurden von **RND** veröffentlicht, während ihre Pläne für die Bundestagskandidatur in einem Bericht von **Focus** dargelegt wurden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	schlechte Wahlergebnisse
Ort	Schwäbisch Gmünd, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.rnd.de • www.focus.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at